

mind(21)factory

eine fabrik der zukunft, in der fabrizieren dasselbe meint wie lernen _vilém flusser
**EIN INTERNATIONALER IDEENWETTBEWERB FÜR STUDIERENDE UND ABSOLVENTEN DER
ARCHITEKTUR ALLER EUROPÄISCHEN UNIVERSITÄTEN**

Fragenbeantwortung und Ergänzungen zum Ausschreibungstext

Ergänzung zur Ausschreibung zu Punkt 3.3.1 Mediale Präsentation auf Datenträger:

Die mediale Präsentation in einem der angegebenen Formate darf maximal 3 Minuten dauern, und sollte mit dem Projektnamen beginnen.

Fragenbeantwortung

Frage (Übersetzung): Sie fragen nach einer Art "Raum", der überall sein kann, und der diese Dinge beinhaltet, die die mind(21)factory entwirft. Eine Art Multimediaraum, aber materiell, wo alles im Hinblick auf die mind(21)factory passieren kann.

Wenn wir einen Ort ähnlich dem Franziskanerkloster finden, kann er zu einem Multimediaraum umgewandelt werden?

Müssen wir die Inhalte für eines der Erlebnisse im Gebäude angeben?

Antwort: Sie haben recht, in den ersten 2 Sätzen. Sie können den Ort für die mind(21)factory frei wählen. Sie können einen Ort ähnlich dem Franziskanerkloster wählen, aber es kann auch ein völlig anderes Gebäude, bzw. ein anderer Ort sein, um diesem oder auch einer ganzen Region eine neue Identität zu geben – im Sinne des 21. Jahrhunderts. Die mind(21)factory kann aber auch ortsunabhängig konzipiert werden, siehe dazu Ausschreibung unter Punkt 3.2.1.2. Freie Standortwahl.

Sie können die Funktionen (Inhalte) der Fabrik in Kremnica wählen, oder Sie wählen Funktionen, welche Sie am gewählten Ort für notwendig erachten, oder Sie haben neue Ideen, was in ihrer Fabrik in diesem Jahrhundert passieren soll.

Frage: Wieviele Franziskanermönche soll die *mind(21)factory* in Kremnica beherbergen?

Antwort: 30 Mönche in Festbesetzung können dort untergebracht werden.

Frage (Übersetzung): Wird dieses Projekt in irgendeiner Weise realisiert?

Antwort: Jetzt findet ein Ideenwettbewerb statt. Wenn es Projekte gibt, die realisierbar sind, und auch einen Investor, der sich dafür interessiert, so könnte es im weiteren zu einer Realisierung kommen. (Z.B. wurde das Modell Franziskaner Kloster in Kremnica mit Hinblick auf die Realisierung entwickelt.)

Frage (Übersetzung): Gibt es Einschränkungen, die Materialien betreffend, die wir verwenden?

Können wir innovative Technologien in unserem Projekt einbeziehen, und gibt es irgendwelche

Beschränkungen in dieser Hinsicht?

Antwort: Es gibt keinerlei Einschränkungen. Sie sollten an die Möglichkeiten denken, die sich durch neue Technologien eröffnen können. Man sollte auf Grund realistischer wissenschaftlicher Vermutungen/Hypothesen auf den Stand der Dinge in der Architektur der nahen Zukunft schließen, d.h. einigermaßen fundierte Schlussfolgerungen ziehen und darauf den Entwurf bauen.

Frage (Übersetzung): Gibt es mehr Literatur über den mind21?

Antwort: Auf unserer Website sind links zu Seiten im Internet, die dieses Thema behandeln, und Vorträge dazu. Wir hatten die mind(21)lecture am 10. Mai zu diesem Thema in Graz und live im Netz.

In den folgenden Tagen, spätestens am Montag, den 29. Mai können die Filme über die Vorträge und die Präsentationen dazu auf www.wohnbau.tugraz.at/mind21 eingesehen werden.

(Geheimtipp: Lesen Sie das "Lesespiel" auf www.mind21.com)

Frage (Übersetzung): Welche Art von software soll mind21 produzieren?

Antwort: Je nach Auftrag und Nachfrage. Die mind(21)factory soll sich - im Unterschied zu subventionierten Großkonzernen! - selbst finanzieren, d.h. Geld im freien Markt verdienen, damit sie sich ihre geistige Unabhängigkeit bei anderen Projekten aufbewahrt.

Frage (Übersetzung): Muss die mind(21)factory in irgendeiner Weise materialisiert in Erscheinung treten, oder kann sie komplett virtuell sein?

Antwort: Siehe dazu in der Ausschreibung Punkt 3.1. Beurteilungskriterien:

Die Kommunikation von real space und virtual space ist eines der Kriterien, wie auch immer der reale Raum im Projekt definiert wird.

Frage: Können Sie mir bitte noch mitteilen, ob es möglich ist, dass später noch Personen in das Projekt einsteigen und ebenso als Autoren gelten oder ist die Anmeldung ausschließlich für mich gültig?

Antwort: Die Anmeldung ist für Sie und Ihre etwaigen Mitarbeiter gültig, es können auch Mitarbeiter aus anderen Fachgebieten hinzugezogen werden, siehe dazu Punkt 2.2.1 der Ausschreibung: Zur Teilnahme berechtigt sind: "...die Möglichkeit besteht, in interdisziplinären Teams zu arbeiten."

Zusätzliche Neuanmeldungen für weitere Projekte sind nicht mehr möglich.

Frage: Zum Wettbewerb wollte ich noch fragen, ob der Standort nun Kremnica ist oder ein beliebiger, bzw ob das Projekt auch keinen speziellen Standort haben kann und auch nur ein Konzept für einen virtuellen Raum sein darf... bzw. ob es noch weitere Informationen oder Unterlagen zum Thema gibt.

Antwort: Die Antwort ist in der Ausschreibung unter Punkt 3.2.1.2. Freie Standortwahl nachzulesen: "...Der Standort für eine mind(21)factory soll daher selbst bestimmt werden und den Bedürfnissen der jeweiligen Region, des jeweiligen Landes, des jeweiligen Ortes angepasst werden. Sie kann jedoch genauso gut ortsunabhängig konzipiert werden – einfach im Irgendwo..., unter-, ober- oder gar über-

irdisch, überall und nirgendwo zugleich....“

Da der Standort frei wählbar ist, kann er natürlich auch in Kremnica sein.

Die Beantwortung hinsichtlich eines Konzeptes für einen virtuellen Raum siehe oben (Hinweis auf Punkt 3.1. Beurteilungskriterien).

Weitere Informationen zum Thema laufend unter www.wohnbau.tugraz.at/mind21, wo auch bereits im Forum der Fakultät für Architektur eine Newsgruppe zum Thema mind21 eingerichtet wurde. Um einen Account zu bekommen klickt man auf „Registrieren“, dann auf „Ich bin ...einverstanden“, dann das Formular ausfüllen. Sie erhalten eine mail mit einem link, um Ihren Account zu aktivieren. Wir hoffen auf anregende Diskussionen in diesem Forum!

Mit freundlichen Grüßen

Marlis Nograsedk

Georg Flachbart